

Der Beseitigungsanspruch im gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Widerruf – Vernichtung – Urteilsveröffentlichung

Von Dr. Wolfgang Walchner



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

Abkürzungen	XVII
Literatur	XXI
Einleitung	1
Erster Teil Grundlagen	3
1. Kapitel Der Beseitigungsanspruch nach § 1004 BGB	5
A. Wesen und Bedeutung des Beseitigungsanspruchs	5
B. Geltungsbereich	6
C. Voraussetzungen	7
I. Die Beeinträchtigung	8
1. Positive und negative Wirkung des Eigentums	9
2. Tatsächliche und rechtliche Seite des Eigentums	11
3. Charakter des geschützten Rechtsguts	11
4. Verhältnis der Beeinträchtigung zum Schadensbegriff	12
II. Die Störerhaftung	15
1. Handlungshaftung	16
2. Zustandshaftung	17
3. Haftung für Dritte	17
III. Rechtswidrigkeit	18
D. Der Inhalt des Beseitigungsanspruchs	19
E. Der Anspruch auf Widerruf	21
I. Voraussetzungen	22
II. Interessenabwägung	24
III. Inhalt und Umfang des Widerrufsanspruchs	25
F. Konkurrenzen und Abgrenzungsprobleme	26
G. Zusammenfassung	28
2. Kapitel Die geschützten Rechtsgüter des geistigen Eigentums	29
A. Die Immaterialgüterrechte	29
B. Das Produktpirateriegesetz	31
Zweiter Teil Der Beseitigungsanspruch in den einzelnen Rechtsgebieten ..	35
3. Kapitel Patentrecht	37

A. Allgemeines	37
B. Voraussetzungen	39
I. Rechtsgrundlagen	39
II. Die Beeinträchtigung	41
1. Die Schutzrechtsverletzung	41
2. Der störende Zustand	42
a) Der Inhalt des geschützten Rechtsguts	43
b) Die Störung durch körperliche Gegenstände	44
aa) Störungen aufgrund der Herstellung von Erzeugnissen	44
bb) Störungen aufgrund von Vertriebshandlungen	47
c) Die unkörperliche Störung	47
d) Die Störung durch Registereintragungen	49
e) Die Störung durch zeitlichen Vorsprung	49
III. Rechtswidrigkeit	51
IV. Verschulden	51
C. Der Inhalt des Beseitigungsanspruchs	51
I. Der Vernichtungsanspruch	52
1. Voraussetzungen	53
2. Einschränkungen und Ausnahmen	56
a) Verhältnismäßigkeit	56
aa) Geeignetheit des Vernichtungsanspruchs	57
bb) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne	58
b) Mildere Beseitigungsalternativen zur Vernichtung	59
3. Die Vernichtung von Vorrichtungen	61
a) Die Qualifizierung der Produktionsmittel	61
b) Die Abmilderung des Anspruchs	64
4. Die Rechtsnatur des Vernichtungsanspruchs	65
5. Die Durchführung der Vernichtung	66
II. Der allgemeine Beseitigungsanspruch	70
1. Die Rechtsgrundlagen	70
2. Der Inhalt des Anspruchs	71
a) Die Beseitigung störender körperlicher Zustände	71
b) Die Beseitigung störender unkörperlicher Zustände	72
III. Besondere Rechtsbehelfe im Schutzrechtserteilungsverfahren	74
1. Ansprüche vor Erteilung des Schutzrechts	74
2. Ansprüche nach Erteilung des Schutzrechts	75
3. Beeinträchtigungen des Erfinderpersönlichkeitsrechts	76
4. Rechtsnatur der Ansprüche im Schutzrechtserteilungsverfahren	76
D. Einwendungen und Einreden	78
E. Sachlegitimation	79
I. Der Anspruchsberechtigte	79
II. Der Anspruchsverpflichtete	81
F. Zusammenfassung	83

4. Kapitel Urheberrecht	84
A. Allgemeines	84
B. Voraussetzungen	86
I. Rechtsgrundlagen	86
II. Die Beeinträchtigung	87
1. Die Schutzrechtsverletzung	88
2. Der störende Zustand	89
a) Der Inhalt des Urheber- und Geschmacksmusterrechts	89
b) Die Störung durch körperliche Gegenstände	91
aa) Die latente Störung	92
bb) Die unmittelbare Störung	92
c) Die unkörperliche Störung	94
III. Rechtswidrigkeit	95
IV. Verschulden	96
C. Der Inhalt des Beseitigungsanspruchs	97
I. Der Vernichtungsanspruch	97
1. Voraussetzungen	98
2. Einschränkungen des Vernichtungsanspruchs	101
a) Die Verhältnismäßigkeit	102
aa) Geeignetheit des Vernichtungsanspruchs	103
bb) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne	104
b) Mildere Beseitigungsalternativen zur Vernichtung	106
3. Die Vernichtung von Vorrichtungen	107
a) Die Qualifizierung der Produktionsmittel	108
b) Die Abmilderung des Anspruchs	110
4. Rechtsnatur des Vernichtungsanspruchs	112
5. Die Durchführung der Vernichtung	113
II. Der Überlassungsanspruch	116
III. Die Urteilsveröffentlichung	119
IV. Der allgemeine Beseitigungsanspruch	121
1. Rechtsgrundlagen	121
2. Voraussetzungen und Inhalt des allgemeinen Beseitigungs- anspruchs	122
a) Die Beseitigung störender körperlicher Zustände	123
b) Die Beseitigung störender unkörperlicher Zustände	124
c) Die widerrechtliche Entnahme eines Geschmacksmusters	125
D. Einwendungen und Einreden des Verletzers	126
I. Ausnahmen (§ 101 Abs. 1 UrhG)	126
1. Voraussetzungen	127
2. Wirkung und Geltendmachung der Ausnahme gem. § 101 Abs. 1 UrhG	130
II. Weitere Einwendungen	132
III. Verjährung	134
E. Die Sachlegitimation	135
I. Der Anspruchsberechtigte	135

II. Der Anspruchsverpflichtete	137
1. Der Schuldner beim allgemeinen Beseitigungsanspruch	137
2. Der Schuldner des Vernichtungs- und Überlassungsanspruchs	138
3. Die Haftung für Dritte	139
F. Zusammenfassung	140
5. Kapitel Kennzeichenrecht	141
A. Allgemeines	141
B. Voraussetzungen	142
I. Rechtsgrundlagen	142
II. Die Beeinträchtigung	144
1. Die Schutzrechtsverletzung	144
a) Die Verwechslungsgefahr	145
b) Die Kollision der verschiedenen Arten von Kennzeichenrechten	146
c) Die Markenverletzung	147
d) Die Verletzung geschäftlicher Bezeichnungen	150
aa) § 12 BGB	151
bb) § 37 HGB	153
cc) § 15 MarkenG	154
e) Die Verletzung geographischer Herkunftsangaben	155
f) Die Verletzung der Sortenbezeichnung	155
2. Der störende Zustand	156
a) Der Inhalt des geschützten Rechtsguts	156
b) Die Störung durch körperliche Gegenstände	158
c) Unkörperliche Störungen	160
3. Beeinträchtigungen im Markenerteilungsverfahren	161
III. Rechtswidrigkeit	162
IV. Verschulden	162
C. Der Inhalt des Beseitigungsanspruchs	163
I. Der Vernichtungsanspruch	163
1. Voraussetzungen	164
2. Einschränkungen und Ausnahmen	167
a) Verhältnismäßigkeit	167
aa) Geeignetheit des Vernichtungsanspruchs	168
bb) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne	169
b) Mildere Beseitigungsalternativen zur Vernichtung	170
3. Die Vernichtung von Vorrichtungen	172
a) Die Qualifizierung von Produktionsmitteln	172
b) Die Abmilderung des Anspruchs	174
4. Die Rechtsnatur des Vernichtungsanspruchs	175
5. Die Durchführung der Vernichtung	177
II. Der allgemeine Beseitigungsanspruch	180
1. Rechtsgrundlagen	180
2. Anwendungsbereich und Voraussetzungen	181
a) Die Beseitigung störender körperlicher Zustände	182

b) Die Beseitigung störender unkörperlicher Zustände	183
c) Die Beseitigung von Störungen durch Eintragungen in Registern	184
III. Besondere Rechtsbehelfe im Markenerteilungsverfahren	187
1. Der Widerspruch	188
2. Die Löschungsklage	189
3. Die Agentenmarke	190
4. Eintragung der Sortenbezeichnung	191
5. Die Rechtsnatur der Ansprüche	192
D. Einwendungen und Einreden	193
I. Einwendungen gegen das Kennzeichen	193
II. Die zeichenrechtliche Erschöpfung	195
III. Zeitvorrang	196
IV. Vertragliche Gebrauchsüberlassung	196
V. Verjährung und Verwirkung	197
VI. Aufbrauchsfristen	198
E. Sachlegitimation	199
I. Der Anspruchsberechtigte	199
II. Der Anspruchsverpflichtete	201
F. Zusammenfassung	202
6. Kapitel Wettbewerbsrecht	203
A. Allgemeines	203
B. Zentrale Begriffe des Wettbewerbsrechts	204
I. Handeln im geschäftlichen Verkehr	205
II. Handeln zu Zwecken des Wettbewerbs	205
III. Sittenwidrigkeit	207
C. Voraussetzungen	208
I. Rechtsgrundlagen	208
II. Der Störungszustand	211
1. Kundenfang	212
a) Die Täuschung	212
b) Arten der Störungszustände	213
aa) Körperliche Störungen	214
bb) Unkörperliche Störungen	215
cc) Eintragungen in Registern	218
2. Behinderung	219
a) Die Geschäftsehrverletzung	219
aa) Anspruchsgrundlagen und Voraussetzungen	220
bb) Konkurrenzen der Schutzgesetze	221
cc) Die Äußerung	222
dd) Der Wahrheitsbeweis	223
ee) Berechtigte Interessen	226
ff) Der Störungszustand	227
b) Weitere Fälle der Behinderung	228

3. Ausbeutung	229
a) Voraussetzungen	230
b) Der störende Zustand	231
4. Rechtsbruch	231
5. Marktstörung	232
III. Interessenabwägung	233
IV. Rechtswidrigkeit und Verschulden	234
D. Inhalt und Umfang des Beseitigungsanspruchs	235
I. Widerruf, Berichtigung und Rückruf	235
1. Der Anspruch auf Widerruf	236
2. Der Anspruch auf Berichtigung	241
3. Der Anspruch auf Rückruf	243
II. Die Urteilsveröffentlichung	245
III. Gefahrbeseitigungs- und Vernichtungsanspruch	250
1. Lösung der Rechtsprechung vor Geltung des Produkt- pirateriegesetzes	251
2. Der Vernichtungsanspruch nach Geltung des Produkt- pirateriegesetzes	253
3. Die Ausgestaltung des wettbewerbsrechtlichen Vernichtungs- anspruchs	255
a) Voraussetzungen	255
b) Inhalt des Anspruchs	257
IV. Weitere Maßnahmen zur Störungsbeseitigung	258
1. Allgemeine Beseitigungsmaßnahmen	258
2. Störungsbeseitigung durch Unterlassung	259
3. Störungsbeseitigung durch Auskunftserteilung	260
E. Einwendungen und Einreden	261
G. Sachlegitimation	264
I. Anspruchsberechtigter	264
II. Anspruchsverpflichteter	265
H. Zusammenfassung	266
7. Kapitel Die Systematik der Beseitigungsansprüche	267
A. Zweck der Systematisierung	267
B. Der Beseitigungsanspruch im System der Ansprüche – Konkurrenzen und Abgrenzungsprobleme	268
I. Der Begriff des Beseitigungsanspruchs	268
II. Die Abgrenzung zum Unterlassungsanspruch	270
III. Die Abgrenzung zum Schadensersatzanspruch	274
C. Die Rechtsgrundlagen der Beseitigungsansprüche	274
I. Der deliktische Beseitigungsanspruch	274
II. Der allgemeine Beseitigungsanspruch	275
III. Der Gefahrbeseitigungsanspruch	275
IV. Rechtsbehelfe im Schutzrechtserteilungsverfahren	276

D. Systematisierung nach dem Inhalt des Beseitigungsanspruchs	276
E. Systematisierung nach Art der Störung	277
I. Die Störung durch körperliche Beeinträchtigungen	277
1. Unmittelbar störende Zustände	277
2. Mittelbare Störungen	278
3. Latente Störungen	279
4. Objekte, die das Ergebnis einer Rechtsverletzung sind	279
II. Die unkörperliche Störung	279
III. Die Störung durch Eintragungen in Registern	280
Dritter Teil Prozessuale Durchsetzung	281
<i>8. Kapitel Zivilrechtlicher Schutz</i>	<i>283</i>
A. Vor- und außerprozessuale Durchsetzung der Ansprüche	283
B. Vorläufiger Rechtsschutz	286
C. Das Erkenntnisverfahren	291
I. Das Rechtsschutzbedürfnis	291
II. Der Streitgegenstand bei der Beseitigungsklage	292
III. Klageanträge und Urteilstenor	293
1. Die Beseitigung körperlicher Störungen	295
2. Die Beseitigung unkörperlicher Störungen	296
3. Die Beseitigung von Störungen durch Eintragungen in Registern ..	297
IV. Erledigung der Hauptsache	298
D. Die Vollstreckung	299
<i>9. Kapitel Maßnahmen der Strafverfolgungs- und Zollbehörden</i>	<i>302</i>
A. Straftatbestände	302
B. Die Grenzbeschlagnahme	303
C. Strafrechtliche Maßnahmen	303
D. Die Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche im Adhäsionsverfahren ..	305
E. Die Urteilsveröffentlichung	306